NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Flößerpfad Kinzigtal

Aktivitäten für Schulen und Jugendgruppen

Exposés

Oktober 2012

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union ELER).

Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:

Alltag im Schwarzwald anno dazumal

Halbtageswanderung rund um das Kloster Wittichen

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Die heutige Jugend wächst unter Lebensbedingungen auf, die noch vor wenigen Generationen unvorstellbar erschienen. Im 19. Jahrhundert waren die Lebensläufe der Menschen gezeichnet von Sorgen, Krankheiten, Existenzängsten und Überlebenskämpfen. Zahlreiche Familien ernährten sich von sog. historischen Waldberufen wie Flößer, Köhler, Glasmacher, Harzer oder Waldbauer. Holz und Wasser bildeten über Jahrhunderte hinweg die Lebensgrundlage vieler Kinzigtäler.
Eindrückliche Biografien aus den Schriften Heinrich Hansjakobs geben einen unmittelbaren geschichtlichen Einblick in das Alltagsleben im Schwarzwald vor mehr als 100 Jahren. Die Abgeschiedenheit rund um das Kloster Wittichen sowie die hohe Walddichte bilden eine ideale, anschauliche Kulisse in der Landschaft, um die gesellschaftlichen Abhängigkeiten und Machtstrukturen sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse jener Zeit anhand von ausgewählten Textpassagen zu erschließen.
Die Halbtageswanderung (ca 7 km) beginnt und endet in Schenkenzell-Vortal. Sie bietet sich auch hervorragend als Baustein eines ganztägigen Ausfluges an. Auf Wunsch kann das Angebot zu einer Ganztageswanderung mit Start und Ziel am Bahnhof in Schenkenzell erweitert werden.

Inhalte

- Kloster Wittichen
- Diverse Biografien des 19. Jahrhunderts
- Heinrich Hansjakob

Organisatorisches

- Dauer: 5 Unterrichtsstunden
- Start und Ziel:
  Bushaltestelle in Schenkenzell-Vortal
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung,
  Schreibunterlage bzw. -utensilien pro Schüler
- Gruppenpreis: 115 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regionalgeschichte sowie das Alltagsleben der Menschen in anderen Zeiten und Räumen Deutsch: Literatur als etwas erfahren, das Gedanken, Gefühle und Erfahrungen von anderen enthält	EWG: Lebens- und Umweltbedingungen an exemplarischen Beispielen analysieren Deutsch: Sich durch Lektüre eigene Welten erschließen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Als die Wälder auf Reisen gingen

Halbtageswanderung von Alpirsbach nach Schenkenzell

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Über Jahrhunderte hinweg war Holz wichtigster Rohstoff als Bauelement und Energieträger zugleich. Flößer, Köhler, Glasmacher, Harzer und Waldbauer lebten davon. Der Handel mit Holz prägte und bestimmte über Generationen hinweg den Alltag im Oberen Kinzigtal und seinen Seitentälern. Heinrich Hansjakobs Erzählungen aus dem 19. Jahrhundert verdanken wir einen literarischen Schatz, der tiefe Einblicke in Alltag und Überleben der damaligen Zeit ermöglicht.
Die Streckenwanderung (ca 6 km) von Alpirsbach nach Schenkenzell führt entlang der Kinzig. An aus-gewählten Stationen werden die historischen Waldberufe näher beleuchtet, wobei ein besonderes Auge auf die Flößertradition gelegt wird. In Kleingruppen werden Textpassagen Hansjakob´scher Erzählungen bearbeitet und im Laufe der Wanderung präsentiert.
Die Gruppenfahrt zum Startpunkt oder vom Endpunkt ist bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr zu bewältigen (Stundentakt).

Inhalte

- Heinrich Hansjakob
- Hölzernes Zeitalter
- Historische Waldberufe
- Geschichte des Waldes

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Startpunkt: Bahnhof Alpirsbach
  Endpunkt: Bahnhof Schenkenzell
  oder Ruine Schenkenburg
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung,
  Schreibunterlage bzw. -utensilien pro Schüler
- Gruppenpreis: 90 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regional-geschichte sowie das Alltagsleben der Menschen in anderen Zeiten und Räumen Deutsch: Literatur als etwas erfah-ren, das Gedanken, Gefühle und Erfahrungen von anderen enthält	EWG: Lebens- und Umwelt-bedingungen an exemplari-schen Beispielen analysieren Deutsch: Sich durch Lektüre eigene Welten erschließen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

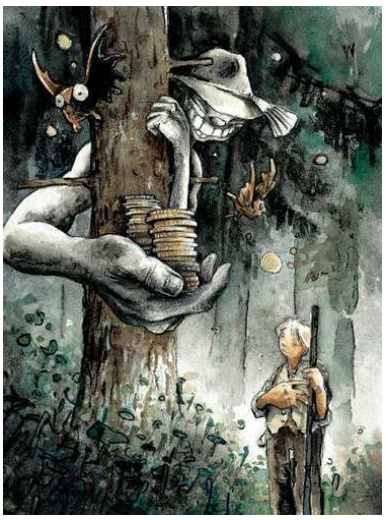
Das kalte Herz von Wilhelm Hauff

Literarische Halbtageswanderung im Oberen Kinzigtal

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Der junge Köhler Peter Munk hat sein spärliches Leben satt. Um zu Reichtum und Ansehen zu gelangen, lässt er sich auf Begegnungen mit dem Glasmännlein sowie dem Holländer-Michel als reichem Flößer ein. Für ein Leben in Saus und Braus erklärt er sich bereit, seine Seele gegen ein unmenschliches und kaltes Herz aus Stein einzutauschen. Gezeichnet von der Macht des Geldes sowie dem Verlust der Gefühle sucht er einen Ausweg aus dieser einsamen, hartherzigen Welt.
Wilhelm Hauff (1802-1827) hinterlässt in seinem Schwarzwaldmärchen literarische Schätze, die tiefe Einblicke in das Leben der Köhler und Flößer geben. Sein Erzählklassiker versteht sich als Gesellschaftskritik an der gefährlichen Dominanz des Geldes, dem Charakter, Seele und Gewissen rückhaltlos geopfert werden. Eine Kritik, die heutzutage als hochaktueller Lernstoff im Unterricht aufgegriffen und vertieft werden kann.

Die Halbtageswanderung (ca 6 km) lässt die Literatur außerhalb des schulischen Alltages mit ungewohnten Zugängen und Wegen erschließen. An diversen Stationen werden Textpassagen vorgestellt und bearbeitet. Je nach Vereinbarung können Wolfach, Halbmeil, Schiltach, Schenkenzell, Alpirsbach oder Loßburg als Start bzw. Ziel ausgewählt werden. Die Gruppenfahrt zum Startpunkt oder vom Endpunkt ist bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr zu bewältigen (Stundentakt).



Inhalte

- Einführung in die Literatur
- Grundlegendes zur Flößerei und Köhlerei
- Holzhandel mit Holland
- Textbearbeitung ausgewählter Passagen
- Rollenspiele in freier Natur

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Start und Ziel: je nach Vereinbarung
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung, Schreibutensilien und -unterlage pro Schüler
- Gruppenpreis: 90 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regionalgeschichte sowie das Alltagsleben der Menschen in anderen Zeiten und Räumen Deutsch: Ein altersangemessenes Jugendbuch lesen	EWG: Lebens- und Umweltbedingungen an exemplarischen Beispielen analysieren Deutsch: Sich durch Lektüre eigene Welten erschließen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Flößerspuren entlang der Kinzig

Auf dem Kinzigtalradweg von Alpirsbach nach Schiltach

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Über 500 Jahre bestimmte die Flößerei das Leben der Menschen im Oberen Kinzigtal. Auch heute noch finden sich etliche Spuren in der Landschaft sowie direkt am Fluss, die für eine spannende und bewegende Epoche bis zum Ende des 19. Jahrhunderts stehen. Die halbtägige Radtour (ca 14 km) sucht solche Stätten aus der langen Zeit der Flößerei auf. Von Station zu Station ergibt sich ein ganz-heitlicheres Bild dieses Wirtschaftszweiges. Historische Zeichnungen sowie Textgrundlagen erleich-tern, ergänzen und vertiefen das inhaltliche Verständnis. Bei ausreichender Zeit rundet ein Besuch im Schiltacher Flößermuseum die Thematik in anschaulicher Weise ab.
Verkehrssichere Fahrräder sowie Helmpflicht sind Voraussetzungen zur Teilnahme. Die maximale Gruppengröße beträgt 15 Teilnehmer.

Inhalte

- Langholz- und Wildflößerei
- Entwicklung der Flößerei im Kinzigtal
- Holländerstämme
- Flößersprache
- evtl. Besuch des Schiltacher Flößermuseums

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Startpunkt: Bahnhof Alpirsbach
  Endpunkt: Flößermuseum Schiltach
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung, Schreibutensilien sowie -unterlage pro Schüler digitale Kameras
- Gruppenpreis: 90 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regional-geschichte sowie das Alltagsleben der Menschen in anderen Zeiten und Räumen Deutsch: Literatur als etwas erfah-ren, das Gedanken, Gefühle und Erfahrungen von anderen enthält	EWG: Lebens- und Umwelt-bedingungen an exemplari-schen Beispielen analysieren Deutsch: Sich durch Lektüre eigene Welten erschließen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Schatzsuche auf der Mineralienhalde Wolfach

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Seit Jahrtausenden gräbt der Mensch in den Tiefen unseres Planeten nach Bodenschätzen jeglicher Art. Das Kinzigtal kann seit dem Hochmittelalter auf eine lange und ergiebige Bergbautradition ver-weisen. Rohstoffe wie Silber, Kobalt, Kupfer waren begehrt in Nah und Fern. Mittels des sich über die Region hinaus ausbreitenden Floßhandels wurden sie als sog. Oblast auf dem Wasserwege teils bis nach Holland verfrachtet.
Gerade Kinder und Jugendliche lassen sich von der faszinierenden Welt der Mineralien und Steine gerne in ihren Bann ziehen. Ausgestattet mit Hammer, Meißel und Schutzbrille heißt es, sich eigenständig und selbst entdeckend auf die Suche nach interessanten Funden zu begeben. Liebgewonnene Stücke können mit nach Hause genommen werden. Bis zu 4 kg pro Person sind im Eintrittspreis enthalten. Schutzbrillen können ausgeliehen werden.
Auf Wunsch kann das Angebot als Ganztagesveranstaltung mit einem Abstecher ins Besucherbergwerk der Grube Wenzel in Oberwolfach erweitert und bereichert werden.

Inhalte

- Einführung in die Welt der Steine und Mineralien
- Entstehung des Schwarzwaldes
- Bergbau im Schwarzwald früher / heute
- Flößerei und Oblast
- Eigenständiges Sammeln und Bestimmen

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Treffpunkt: Mineralienhalde Wolfach
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung, Eimer, Hammer, Handschuhe, evtl. Kleider zum Wechseln
- Eintrittspreise: Schüler 4 € - Betreuer 8 €
- Gruppenpreis: 90 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regional-geschichte sowie das Alltags-leben der Menschen in anderen Zeiten regen zum Vergleich mit der eigenen Lebenssituation an	EWG: Beschäftigung mit einer Land-schaft von BA-WÜ. Erdgeschichtliche Ereignisse, Naturgefahren und die Auswir-kungen menschlicher Aktivitäten auf diese Räume beschreiben	GWG: Fähigkeiten, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geographische und politische Sachverhalte in den wechselseitigen Abhängig-keiten verstehen und beurteilen zu können

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Naturkunst am Wasser

LandArt und Floßbau am Kinzigursprung bei Loßburg

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

LandArt schafft direkte Naturbegegnungen. Diese Kunstrichtung ermöglicht außerschulische Lernorte in freier Natur und lässt sich hervorragend in den Kunstunterricht integrieren. Der spielerisch-gestaltende Umgang mit den unmittelbar vor Ort vorhandenen Naturmaterialien wie Steine, Zapfen, Holz, Blätter… lässt kurzlebige, vergängliche Kunstwerke in der Natur entstehen, die später durch die Naturkräfte verfallen oder verwehen. Die entstandenen Kunstwerke werden auf einem selbstgebauten Floß ausgestellt, wobei die lange Regionalgeschichte der Flößerei im Kinzigtal aufgegriffen und aufgezeigt wird.
LandArt stärkt Gruppenprozesse, fördert die Kreativität sowie schult das ästhetische Wahrnehmen und Empfinden. Das konkrete Tun und Handeln im Freien weckt die Begeisterung für die Natur, betont die Naturverbundenheit und sensibilisiert für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur.
Auf Wunsch kann die Gruppe in der Dorfmitte am Loßburger Kinzighaus abgeholt werden.

Inhalte

- Einführung in die Flößergeschichte
- Bau eines Modellfloßes
- Künstlerisches Gestalten nach LandArt
- Kunstwerke als Oblast auf dem Modellfloß schwimmen lassen und der Natur zurückgeben

Organisatorisches

- Dauer: 4-5 Unterrichtsstunden
- Treffpunkt:
  Kinzigursprung bei Loßburg
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung, Taschenmesser, kleine Handsägen
- Gruppenpreis: 90-115 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
Kunst: Eigenes künstlerisches Tun fördert die Persönlichkeit und schafft Zugang zur kulturellen Lebenswelt	Kunst: Mit Materialien und Technik experimentell arbeiten	Kunst: Unterschiedliche Materialien einsetzen, Gestaltungen schaffen, Zugangsweisen zum Bauen nutzen

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

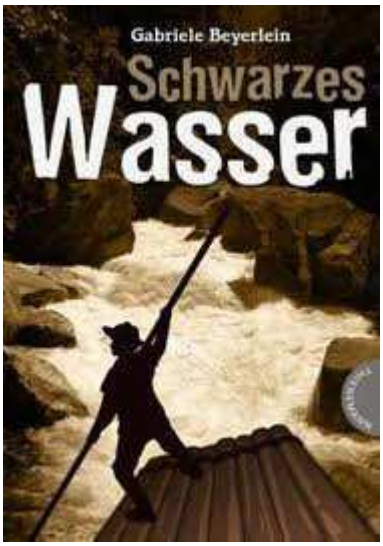
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Schwarzes Wasser – Literatur in der Natur

Halbtageswanderung von Schenkenzell nach Schiltach

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Die Lesekompetenz zählt zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen für die Teilhabe am gesell-schaftlichen Leben. Als grundlegendes Kulturwerkzeug stellt sie eine entscheidende Bedingung für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für lebenslanges Lernen. Auch in einer sich verändernden Medienlandschaft bleibt sie unverzichtbar.
Die etwa 6 km lange Halbtageswanderung mit dem thematischen Leitfaden „Schwarzes Wasser“ lässt die Literatur außerhalb des schulischen Alltages mit ungewohnten Zugängen und Wegen erschließen. An ausgewählten Stätten entlang des Flößerpfades werden Textpassagen exemplarisch vorgestellt und bearbeitet.
Der historische Abenteuerroman stand 2011 auf der Auswahlliste des Ulmer Literaturpreises. Im Mittelpunkt steht Hans, der seinem Vater als Flößervorbild nacheifern möchte. Doch die unruhigen, harten Zeiten des 19. Jahrhunderts bringen unvorstellbare Entbehrungen, abenteuerliche Auswege und zahlreiche Überraschungen. Der Roman versteht sich als spannende, fesselnde Literatur mit tiefen Einblicken in die Flößerei als zeitgeschichtliches Phänomen.
Die Gruppenfahrt zum Startpunkt oder vom Endpunkt ist bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr zu bewältigen (Stundentakt).



Inhalte

- Einführung in die Literatur
- Grundlegendes zur Flößergeschichte im Schwarzwald
- Textbearbeitung ausgewählter Passagen
- Rollenspiele in freier Natur
- Besuch des Schiltacher Flößermuseums

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Startpunkt: Bahnhof Schenkenzell
  Endpunkt: Bahnhof Schiltach
- Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung, Schreibutensilien und -unterlage pro Schüler
- Gruppenpreis: 90 €

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regional-geschichte sowie das Alltagsleben der Menschen in anderen Zeiten und Räumen Deutsch: Ein altersangemessenes Jugendbuch lesen	EWG: Lebens- und Umwelt-bedingungen an exemplari-schen Beispielen analysieren Deutsch: Sich durch Lektüre eigene Welten erschließen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Fotorallye in Schiltach

Auf Spurensuche in der historischen Altstadt

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Schiltach kann sich als Stadt des Fachwerks, der Flößerei und Gerberei rühmen. Der mittelalterlich geprägte Stadtkern mit zahlreichen Fachwerkbauten sowie Kopfsteinpflaster bildet die ideale Kulisse, die junge Generation an historische Gegebenheiten, Zusammenhänge, Entwicklungsverläufe und Ereignisse hautnah heranzuführen. Ein Rundgang durch die Altstadt gleicht einer Reise in die Vergangenheit - fast wie im Bilderbuch.
Ausgestattet mit eigenen Digitalkameras und Schreibutensilien werden die Schüler in Kleingruppen eingeteilt. Gezielte Arbeitsaufträge helfen, historische Spuren in der Altstadt sowie an der Kinzig selbsttätig und aktiv aufzusuchen und auf diese Weise die reichhaltige, eindrucksvolle Stadtgeschichte erschließen zu können. In einer gemeinsamen Schlussrunde werden des Rätsels Lösungen aufgedeckt. Bei ausreichender Zeit rundet ein Besuch im Schiltacher Museum für Stadtgeschichte die Thematik in anschaulicher Weise ab.

Inhalte

- Historische Stadtentwicklung von Schiltach
- Flößerei im Kinzigtal
- Traditionelles Handwerk der Gerberei
- evtl. Besuch des Museums für Stadtgeschichte

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Treffpunkt: Bahnhof Schiltach-Mitte
- Bitte mitbringen:
  Schreibutensilien sowie -unterlage pro Schüler
  eine Digitalkamera pro Kleingruppe
  Rucksackverpflegung
- Gruppenpreis: 90 € oder selbständige Durchführung möglich

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
WZG: Beispiele aus der Regional-geschichte sowie das Alltags-leben der Menschen in anderen Zeiten regen zum Vergleich mit der eigenen Lebenssituation an	EWG: Lebens- und Umwelt-bedingungen analysieren und an exemplarischen Beispielen aufzeigen	Geschichte: Annäherung an die historische Zeit GWG: Verschiedene Lebens- und Wirtschaftsweisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Flößerrallye in Wolfach

Selbst entdeckend auf Spurensuche unterwegs

Zielgruppe: Schüler der Klassenstufe 6

Unsere heutige Wissens- und Informationsgesellschaft verlangt Lesefertigkeit, Textverständ-nis sowie eigene Textverfassung als Schlüsselqualifikationen einer umfassenden Bildung. Sie öffnen Türen und zeichnen sich fundamental verantwortlich für die Teilhabe am gesellschaft-lichen Leben. Die Sachtexte der Flößerrallye betonen diesen Bildungsauftrag und leisten fer- ner einen wertvollen Beitrag zur Methodenkompetenz.
Ausgestattet mit Digitalkameras und Schreibutensilien werden die Schüler in Kleingruppen aufgeteilt. Anhand gezielter Arbeitsaufträge heißt es in der Innenstadt sowie an der Kinzig, historische Spuren aus der Zeit der Flößerei eigenständig aufzusuchen und zu entdecken. Zu-sehends versetzen sich die Schüler in längst vergangene Zeiten, als vorbeiziehende Flöße mit ihren kräftigen, meist breitschultrigen Flößern den alltäglichen Anblick im Kinzigtal prägten. In einer gemeinsamen Schlussrunde werden des Rätsels Lösungen aufgedeckt.

Inhalte

- Einführung in die Flößerei
- Hölzernes Zeitalter und historische Waldberufe
- Geschichte der Flößerei im Kinzigtal, exem-plarisch aufgezeigt am Beispiel Wolfach
- evtl. Besuch des Flößermuseums

Organisatorisches

- Dauer: 4 Unterrichtsstunden
- Treffpunkt: Bahnhof Wolfach
- Bitte mitbringen:
  Schreibutensilien sowie -unterlage pro Schüler
  eine Digitalkamera pro Kleingruppe
  Rucksackverpflegung
- Gruppenpreis: 90 € oder selbständige

Durchführung möglich

Bezug zum Bildungsplan

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium
<u>WZG:</u> Bsp. aus der Regionalgeschichte sowie das Alltagsleben der Men-schen in anderen Zeiten regen zum Vergleich mit der eigenen Lebenssituation an	<u>EWG:</u> Lebens- und Umwelt-bedingungen analysieren und an exemplarischen Beispielen aufzeigen	<u>Geschichte:</u> Annäherung an die historische Zeit <u>GWG:</u> Verschiedene Lebens- und Wirtschafts-weisen kennen und reflektieren

Kontakt

Klaus Grimm Bickenmäuerle 8 77761 Schiltach
Tel.: 07836-9565733 Email: tsardakas-grimm @ t-online.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord